

Presse-Information Stand: Januar 2018

Der Hyundai i20 Active:

Crossover-Modell im SUV-Look für Freizeitaktive und Abenteuerlustige

- Markante Anbauten sorgen beim Fünftürer für robusten Offroad-Auftritt
- Üppiges Platzangebot und umfangreiche Ausstattung steigern den Komfort
- Dreizylinder-Benzindirekteinspritzer machen Tempo und halten den Verbrauch niedrig

Eine Brücke vom Kleinwagen zu den immer beliebter werdenden kompakten Sports Utility Vehicles schlägt Hyundai seit Januar 2016 mit dem neuen i20 Active. Das Crossover-Modell auf Basis des erfolgreichen Fünftürers ist die dritte Karosserievariante der Baureihe und vereint die vielen positiven Eigenschaften der preisgekrönten Limousine wie etwa das üppige Platzangebot mit einer stattlichen Portion Abenteuerlust. Denn wie bei einem Crossover üblich, ergänzen unter anderem eine erhöhte Bodenfreiheit, ein optischer Unterfahrschutz vorne und hinten, Kotflügelverbreiterungen und Seitenschweller sowie eine stabile Dachreling den Offroad-Look des Neulings. Angeboten wird der kleine frontgetriebene Individualist in den drei Ausstattungslinien Classic, Trend und Style sowie in drei Motorisierungsalternativen, darunter eine neu entwickelte, überaus effizient arbeitende Triebwerksgeneration von turbo-geladenen Dreizylinder-Benzindirekteinspritzern mit serienmäßiger Start-Stopp-Automatik.

Eigenständiges Erscheinungsbild: Modifizierte Front- und Heckpartie runden individuelle Optik ab

Der jüngste i20-Vertreter, der ebenso wie die Limousine und die dreitürige Coupe-Variante im türkischen Izmit vom Band läuft, übernimmt die Karosserie des Fünftürers und damit auch charakteristische Gestaltungselemente wie etwa die dynamisch-ausgewogenen Proportionen oder die in glänzendem Schwarz abgesetzte C-Säule. Hinzu kommen eine ganze Reihe markanter Details, die für die robuste Optik des i20 Active sorgen. Neben einer silbernen Dachreling, dem im selben Farbton lackierten Unterfahrschutz vorne und hinten sowie Radläufen und Seitenschwellern in matt-schwarzem Kunststoff gehören dazu auch eine modifizierte Front- und Heckpartie. Der markentypische Hexagonal-Kühlergrill beispielsweise verjüngt sich nicht wie bei der Limousine nach unten, sondern nach oben. Eigenständig gestaltet wurden ebenso die Nebelscheinwerferaufnahmen, die beim i20 Active rund ausfallen. Auch am Heck findet sich ein derartiges Element: Rückfahr- und Nebelschlussleuchte wanderten gleichfalls in eine kreisrunde Aufnahme in den Stoßfänger. Weitere optische Merkmale sind bis zu 17 Zoll große Leichtmetallfelgen und die um 20 Millimeter angehobene Karosserie, wodurch sich die

Bodenfreiheit auf 190 Millimeter und die Karosseriehöhe auf knapp 1,53 Meter inklusive Dachreling erhöhen. Auch die Länge des Wagens legte wegen der Anbauten zu: Gegenüber der Limousine wuchs sie um 2,5 Zentimeter auf knapp 4,07 Meter.

Nahezu unverändert blieb der Innenraum, der zu den größten im B-Segment gehört und auch dank ausgefeilter Ergonomie und hochwertiger Materialien echte Wohlfühlatmosphäre bietet. Spezialität des i20 Active sind allerdings die Pedale, die dem robusten äußeren Auftritt folgend über eine sportliche Alu-Auflage verfügen. Dank des vergleichsweise großen Radstandes von 2,57 Metern und der cleveren Raumökonomie finden an Bord bis zu fünf Insassen jederzeit bequemen Platz. Mit einer Kopffreiheit von 1.038 Millimetern vorne und 978 Millimetern hinten beispielsweise bleibt der Dachhimmel auch bei größer gewachsenen Insassen immer auf angenehmer Distanz. Viele Freiräume schafft darüber hinaus die üppige Innenraumbreite, die vorne großzügige 1.365 Millimeter beträgt und auf der Rückbank nur um bescheidene 15 Millimeter geringer ausfällt. Und auch beim Fußraum liefert der Test mit dem Maßband ideale Maße für diese Fahrzeugklasse: 1.098 Millimeter vorne und knapp 800 Millimetern hinten summieren sich zu einem kombinierten Wert von 1.892 Millimetern. Der i20 Active liegt damit wie die zivile Limousinen-Ausgabe in der Spitzengruppe dieser Fahrzeugklasse. Auch die Größe des Gepäckraums erweist sich als ungemein nützlich etwa beim Verstauen von Freizeit- und Hobby-Utensilien: 326 Liter umfasst das Volumen unter der weit öffnenden Heckklappe. Wird die geteilt umlegbare Rücksitzlehne nach vorne geklappt, passen sogar 1.042 Liter hinein.

Wie bei den Brüdern mit drei oder fünf Türen verbergen sich unter der formschönen äußeren Gestaltung eine Fülle von Maßnahmen zur Crashesicherheit: Struktur und Aufbau der großflächig aus besonders harten Stahlsorten gefertigten Karosserie sind auf maximalen Schutz aller Insassen ausgerichtet. Eine umfangreiche Sicherheitsausstattung mit zahlreichen Assistenzsystemen ergänzt die Vorsorge: Sechs Airbags, höhenverstellbare Kopfstützen rundum und Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer sowie Gurtkraftbegrenzer vorne zählen zum Paket der passiven Sicherheitseinrichtungen. Auf der Aktiv-Seite gehören ABS inklusive Bremsassistent, Traktionskontrolle, eine elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) und das fahrdynamische Stabilitätsmanagement VSM zum Serienschuttpaket. Neue Maßstäbe für das B-Segment setzt Hyundai mit dem Spurhaltewarnsystem LDWS: Es ist mit Ausnahme der Classic-Variante in allen Varianten des i20 Active serienmäßig an Bord. Der aufmerksame elektronische Aufpasser nutzt die Informationen einer nach vorne gerichteten Kamera und schlägt Alarm, falls das Auto mutmaßlich unbeabsichtigt die eigene Fahrspur verlässt - etwa wenn zuvor der Blinker nicht gesetzt wurde. Dabei erscheint im Armaturenbrett zunächst eine optische Warnung. Bleibt eine Reaktion des Fahrers aus, ertönt auch ein akustisches Signal.

Vielseitige Varianten: Drei Ausstattungslinien für ein Auto nach Maß

Die üppigen Platzverhältnisse im Innenraum ergänzt die umfangreiche Serienausstattung, mit der die Crossover-Variante des Hyundai Kleinwagens seine Insassen verwöhnt. Hochwertige

Materialien, feine Chrom-Applikationen, Klavierlack-Glanz, zahlreiche elektrische Helfer und vieles mehr für einen angenehmen Aufenthalt an Bord kennzeichnen das ergonomisch vorbildliche, stilvoller eingerichtete und präzise verarbeitete Interieur, das nicht nur optisch einen positiven Eindruck hinterlässt. An zahlreichen Oberflächen kommt thermoplastisches Olefin zum Einsatz – beispielsweise am Armaturenräger sowie an den Türinnenverkleidungen. Dieser Werkstoff zeichnet sich durch seine angenehme, weiche Haptik und eine hohe Langlebigkeit aus. Der hochwertige Charakter des Innenraums bleibt daher auch bei starker Beanspruchung lange erhalten. Während in der Einstiegsvariante Classic stets die Farbvariante Grayish Blue zum Einsatz kommt, wird das Interieur in den Ausstattungslinien Trend und Style je nach Außenlackierung in Elegant Beige oder Grayish Blue ausgestattet, und zwei weitere Töne stehen auf Wunsch ohne Mehrpreis zur Wahl. Armaturenbrett-Oberseite, Teile der Türinnenverkleidung und die Sitzwangen werden dabei farblich angepasst und ergänzen das ansonsten großflächig eingesetzte Schwarz.

Die Ausstattungsvariante Classic läuft unter anderem mit elektrisch verstell- und beheizbaren Außenspiegeln, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrischen Fensterhebern vorne, Bordcomputer, RDS-Radio mit Lenkradfernbedienung, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Klimaanlage vom Band. Äußeres Kennzeichen sind 15-Zoll-Felgen mit formschönen Radzierblenden. Ein umfangreiches Komfort-Paket kennzeichnet die Ausstattungslinie Trend: Nicht nur die vorderen Sitze lassen sich auf Knopfdruck beheizen, sondern ebenso das Lenkrad, das zudem ebenso wie der Schalthebel mit feinem Leder bezogen ist. Rückfahrwarnsystem, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht ergänzen die Funktionsausstattung, während die Audioanlage um MyMusic erweitert wurde. Damit können Audiodateien über die USB-Schnittstelle von Smartphone, MP3-Player oder Speicherstick auf einen ein Gigabyte großen internen Speicher übertragen und wiedergegeben werden. Geschwindigkeitsregelanlage und Spurhaltewarnsystem zählen ebenso zum Lieferumfang der Trend-Variante, die beim Blick von außen am LED-Tagfahrlicht und an Leichtmetallfelgen im 16-Zoll-Format erkennbar ist. Spitzenmodell des i20 Active ist schließlich die Ausstattungslinie Style. Sie zeichnen unter anderem elektrisch anklappbare Außenspiegel, Licht- und Regensensor, Einparkhilfen vorne, ein automatisch abblendender Innenspiegel und Klimaautomatik aus. Äußerlich gibt sich die Top-Version durch einen mit Chrom umrandeten Kühlergrill, schwarze Seitenschutzleisten an den Türen, dunkel getönter Verglasung ab der B-Säule, LED-Rückleuchten sowie 17 Zoll große Leichtmetallfelgen zu erkennen.

Zweckmäßige Zugabe: Optionales Navigationssystem bietet LIVE Services

Zusätzlich bietet Hyundai für spezielle Anforderungen diverse Optionen an, zum Beispiel ein Radio-Navigationssystem. Es verfügt über einen vollintegrierten 7-Zoll-Touchscreen, der nicht nur Details zur Routenführung und zum Straßenverlauf liefert. Denn das System ist mit einer Rückfahrkamera gekoppelt, deren Bild auf den Monitor im Armaturenbrett übertragen wird. Außerdem verfügt die Anlage über ein DAB+-Radio, das dank digitalem Sendestandard einen störungsfreien Empfang und gleichbleibend hohe Wiedergabequalität gewährleistet. Und dank des über sieben Jahre kostenlos nutzbaren LIVE Services gelangen Verkehrs- und Wetterinformationen in Echtzeit ebenso

auf den Monitor wie Angaben zu rund 30 Millionen so genannter Points of Interest (POI) in 28 europäischen Ländern. Außerdem erhältlich: 17-Zoll-Leichtmetallfelgen für die Ausstattungslinie Trend und schwarze Ledersitze für die Style-Variante. Zwei Options-Paket ergänzen die Liste der Extras. Das Plus-Paket für den Trend umfasst elektrisch anklappbare Außenspiegel, automatisch abblendenden Innenspiegel, Klimaautomatik, Lichtsensor, Regensensor und Mittelarmlehne vorne. Das Premium-Paket für den Style besteht aus einer Rückfahrkamera, deren Bild auf den Innenspiegel übertragen wird, Smart-Key-System inklusive Start-/Stop-Knopf und verchromten Türgriffen.

Zum individuellen Auftritt, dem großzügigen Platzangebot und der umfangreichen Serienausstattung kommt modernste und hocheffiziente Antriebstechnik als wesentlicher Charakterzug des i20 Active hinzu. Denn neben einem verbrauchsarmen Turbodiesel-Common-Rail-Direkteinspritzer mit 66 kW/90 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3, außerorts 3,8, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 115) sorgt ein neu entwickelter Dreizylinder-Benzindirekteinspritzer in zwei Leistungsstufen für agilen Antritt, niedrigen Verbrauch und klimaschonende Emissionen. Das blue 1.0 T-GDI genannte Aggregat feiert in der Kleinwagen-Baureihe seine Premiere und leistet entweder 74 kW/100 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9-5,5, außerorts 4,1-3,9, kombiniert 4,8-4,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 110-106) oder 88 kW/120 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2, außerorts 4,5, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 119).

Fortschrittliches Format: Dreizylinder-Benzindirekteinspritzer liefert Diesel-Tugenden

Das kleine Kraftwerk mit serienmäßiger Start-Stopp-Automatik weist eine ganze Reihe innovativer Lösungen auf. Dazu zählen unter anderem ein Single-Scroll-Turbolader mit elektronischem Wastegate-Ladedruckventil, eine Hochdruck-Direkteinspritzung mit überdurchschnittlich hohem Arbeitsdruck von bis zu 200 bar sowie für Motorblock und Zylinderkopf getrennt agierende Kühlmittelkreisläufe. Folge der raffinierten Technologien: Mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,5 (Classic) bis 4,8 Liter (Trend und Style) ist zum Beispiel die 74-kW-Variante fast schon auf Selbstzünder-Niveau unterwegs. Das unterstreichen die geringen Kohlendioxid-Emissionen. Sie belaufen sich auf 106 bis 110 Gramm pro Kilometer. Gering fällt der Express-Zuschlag für die stärkere Ausgabe aus: Mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,1 Liter und einer CO₂-Ausstoß von 119 g/km übersteigt die 88-kW-Variante das schwächere Pendant nur unwesentlich.

Ebenso überzeugend liest sich die Leistungsbilanz des Leichtmetallmotors: Bis auf 176 km/h beschleunigt der neue Motor den i20 Active mit 74 kW, bis auf Tempo 183 mit 88 kW Leistung. Positiv bemerkbar macht sich zudem das üppige maximale Drehmoment, das bei beiden Aggregaten 172 Newtonmeter beträgt und zwischen 1.500 und 4.000 Umdrehungen zur Verfügung steht: Nur 8,4 Sekunden benötigt zum Beispiel die mit einem Fünfganggetriebe kombinierte Einstiegsvariante des Triebwerks für den Sprint von 60 auf 100 km/h im zweithöchsten Gang. Den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 absolviert der i20 Active mit 74 kW Leistung in 10,9, die

stärkere und mit einem Sechsganggetriebe angebotene Ausgabe schafft es in 10,4 Sekunden. Noch nachhaltigere Spartalente zeichnen die Selbstzündervariante aus: Das Vierzylinder-Aggregat genehmigt sich auf 100 Kilometer insgesamt nur 4,3 Liter Diesekraftstoff und gibt 115 g/km CO₂ an die Umwelt ab. Mit einem Maximaltempo von 170 km/h und einer Zeit von 12,3 Sekunden für die Beschleunigung von null auf 100 km/h zählen temperamentvolle Fahrwerte dennoch zu den Wesenszügen des Sparmeisters, dessen maximales Drehmoment durchzugsstarke 240 Newtonmeter ausmacht.

Mit den leistungsfähigen Motoren im i20 Active harmonieren Fahrwerk und Lenkung auf überzeugende Weise. Wie Limousine und Coupe setzt auch die Variante im Offroad-Look auf die bereits vielfach bewährte Einzelradaufhängung an MacPherson-Federbeinen vorne und an einer Doppellenkerachse hinten auf. Im Zusammenspiel mit der elektrisch unterstützten Lenkung erweist sich der Neuling als agil und wendig in der Stadt, als spurstabil und souverän auf der Langstrecke. Unterwegs bietet der i20 Active zudem den für die Baureihe typischen Geräuschkomfort: Dank gezielter Dämmung im Fahrzeugboden, an den A-, B- und C-Säulen sowie zwischen Motor- und Innenraum ist das Modell auch bei zügiger Fahrt ein echter Leisetreter. Großen Anteil daran hat die verwindungssteife Karosserie, die nicht nur im Hinblick auf die Crashesicherheit, sondern ebenso für ein spürbares Plus an Fahrkomfort konstruiert wurde.

Sichere Sache: Fünf Jahre Neuwagengarantie schützt vor unliebsamen Überraschungen

Wie alle übrigen Hyundai Neuwagen rollt auch die robuste Variante des i20 mit einem umfangreichen Garantiepaket auf den Markt: Neben einer fünfjährigen Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf das gesamte Fahrzeug sowie einer ebenfalls 60 Monate laufenden Lackgarantie bietet zudem die fünfjährige Mobilitätsgarantie Verlässlichkeit über eine lange Zeit. Sie verlängert sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt ohne Begrenzung des Fahrzeugalters und bis zu einer Fahrleistung von höchstens 200.000 Kilometer um ein weiteres Jahr. Der Pannenschutz gilt zwischen den Wartungen für 30.000 Kilometer oder 12 Monate, je nachdem, welcher Umstand zuerst eintritt. Käufer erhalten die Neuwagen- und Mobilitätsgarantie, wenn das Fahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler aus dem europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz an einen Endkunden verkauft wird, soweit das Garantie- und Serviceheft nicht ausdrücklich Abweichendes bestimmt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 Active blue 1.0 T-GDI (74 kW): innerorts 5,9-5,5, außerorts 4,1-3,9, kombiniert 4,8-4,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 110-106.
CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 Active blue 1.0 T-GDI (88 kW): innerorts 6,2, außerorts 4,5, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 119. CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i20 Active 1.4 CRDi: innerorts 5,3, außerorts 3,8, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 115. CO₂-Effizienzklasse: B.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2017 mit einem Marktanteil von 3,2 Prozent, 108.518 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 50 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit hat sich Hyundai in den Top drei der Importmarken etabliert und bleibt stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai wurde vom Automotive Brand Contest für seine nachhaltige und konsequente Entwicklung in Deutschland als Marke des Jahres ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de